

Inhaltsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	31
02	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG	35
03	Titel	ABBRUCHARBEITEN	38
04	Titel	WASSERHALTUNG	40
05	Titel	ERDARBEITEN	45
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN	55
07	Titel	WELLSTAHL DURCHLASS	59
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	61
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		64

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel BAUSTELLENEINRICHTUNG			
	Vorbemerkungen <u>Vorbemerkungen</u> Vor Ort liegen keine Anschlüsse für Strom und Brauchwasser an ! Es ist Sache des Auftragnehmers auf seine Kosten entsprechende Anschlüsse für Brauchwasser, Strom, etc. einzurichten. Hierzu sind bei Bedarf Verhandlungen mit den örtlichen Versorgungsunternehmen u. a. zu führen. Die Notwendigkeit z. B. eines Notstromaggregates, Wassertanks sind durch den Auftragnehmer selbstständig zu entscheiden und für die Dauer der Bauzeit zu bemessen (Einrichtung, Vorhaltung, Betreiben) und stellen einen Bestandteil der Baustelleneinrichtung dar, soweit keine gesonderten Positionen dafür vorhanden sind. In Ausnahme sind für die Wasserhaltungsmaßnahmen gesonderte Leistungspositionen ausgewiesen.			
01.0001	Baustelle einrichten aller Abschn Fläche des AG Räumern nicht ges Zufahrt tlw.vorh. Vers.d.AN/Drit.AN fue StLKNr. 87 204/101.11.10.22.12 Baustelle fuer die vertragsgemaesse Durchfuehrung der Bauleistungen einrichten. Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz im LV enthalten ist, umfasst die Pauschale die Verguetung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geraete, Gerueste und dgl. fuer alle Bauleistungen saemtlicher Abschnitte des LV. Einrichtungsflaeche nach Lageplan und Baubeschreibung wird vom AG kostenlos zur Verfuegung gestellt. Zusatzflaechen werden vom AN beschafft. Räumern der Einrichtungsflaeche von Bewuchs und dessen schadlose Beseitigung wird nicht gesondert verguetet. Zufahrt zur Baustelle nach Lageplan und Baubeschreibung ist teilweise vorhanden. Der Ausbau wird nicht gesondert verguetet. Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen. Herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Betreiben von Ver- und Entsorgungseinrichtungen fuer andere Unternehmer nach Baubeschreibung werden nicht gesondert verguetet, fuer die Dauer der Bauzeit. Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung einschl. Geraete, Gerueste und dgl. werden gesondert verguetet.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 Psch		GP
01.0002	Baust.einrichtung vorh.u.betreiben StLKNr. 87 204/106 Baustelleneinrichtung vorhalten, unterhalten und be- treiben. Ausser den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises verguetet.			
		2 Mt	EP	GP
01.0003	Baustelle räumen aller Abschnitte Beseit.bisOK Gel. Zufahrt beseit. StLKNr. 87 204/111.10.10.02 Baustelle räumen. Soweit nicht fuer bestimmte Lei- stungen (z.B. Bedarfsleistungen) das Räumen der Bau- stelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Verguetung der Baustellenräumung fuer alle Leistungen saemtlicher Abschnitte des LV. Beseitigung bis OK Gelaende. Beseitigen der Zufahrt zur Baustelle wird nicht gesondert verguetet.			
		1 Psch		GP
01.0004	Schutz f. Baumst. herst. Umf. 50-150 cm, Polst. n. Wahl. Brett 30 mm, Höhe mind. 2,50 m, Material abb. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und waehrend der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht beruehren. Der Stammumfang wird 1 m ueber Gelaendeoberflaeche gemessen. Stammumfang ueber 10 bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 30 mm dick, lueckenlos befestigen. Mantelhoehe mindestens 2,5 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.0005	WIE VOR, JEDOCH Stammumfang ueber 150 bis 250 cm. WIE VOR, JEDOCH Stammumfang ueber 150 bis 250 cm.	6 St	EP	GP
01.0006	Baumstümpfe roden, weiterverwenden Laubbäume DU bis 0,75 m Wiederverw/verwer Baumstümpfe mit Wurzeln roden und weiterverwenden. Stümpfe und Wurzeln von Laubbäumen. DU an der Schnittstelle 0,50 bis 0,75 m. Baumstümpfe und Wurzeln der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1 St	EP	GP
01.0007	Baumstümpfe roden, weiterverwenden Laubbäume DU bis 1,00 m Wiederverw/verwer Baumstümpfe mit Wurzeln roden und weiterverwenden. Stümpfe und Wurzeln von Laubbäumen. DU an der Schnittstelle 0,75 bis 1,00 m. Baumstümpfe und Wurzeln der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1 St	EP	GP
01.0008	Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO etc. Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO, den Vorschriften des Auftraggebers und der Verkehrsbehörde mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschliesslich liefern, aufstellen, vor- und unterhalten und abbauen. Einholung der verkehrsrechtlichen Erlaubnis. Die Kosten für die elektrische Beleuchtung während der Bauzeit sind hier einzukalkulieren.	1 Psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.0009	Unterhalten u. Reinigen der Zu- u. Abfahrtswege 1,000 psch 450,00 Unterhalten und bei Bedarf Reinigen der durch den Baustellenverkehr beanspruchten Zu- und Abfahrtswege der Baustelle einschließlich Lieferung aller Materialien. Diese Arbeiten sind laufend bei Erforderlichkeit sowie zusätzlich sofort nach gesonderter Aufforderung durchzuführen.	1 psch		GP
01.0010	Bauzaun aufbauen Zaunhoehe 1,75 m Bauzaun herstellen, vorhalten und unterhalten. Erdarbeiten werden nicht gesondert verguetet. Zaunhoehe ueber Gelaende 1,75 m. Zaun aus Maschendraht.	21 m	EP	GP
01.0011	Bauzaun abbauen Bauzaun abbauen. Erdarbeiten werden nicht gesondert verguetet.	21 m	EP	GP
Summe Titel 01		BAUSTELLENEINRICHTUNG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
02	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel TECHNISCHE BEARBEITUNG			
02.0001	Bauzeitenplan liefern für Baumaßn Bauablauf n.Wahl Balkenplan Bauabl. fortschr. 3-fach Fortschr. 3-fach StLKNr. 01 202/402.28.12.22 Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in die wesentlichen Leistungen prüffähig liefern für die Baumaßnahme für einen Bauablauf nach Wahl des AN. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über (22)B Bauablauf '.....'. als Balkenplan. und entsprechend dem Bauablauf nach Angaben des AG fortschreiben Ablieferung in 3-facher Ausfertigung. Ablieferung des fortgeschriebenen Planes in 3-facher Ausfertigung.	1 St	EP	GP
02.0002	Vermessung und Absteckung der Bauwerksachsen Vermessung und Absteckung der Baubereiche und Bauwerke durch einen Vermesser anhand der vom AG gelieferten Unterlagen (Absteckungspläne, Absteckungslisten). Angabe und Einrichtung von mindestens einem Lage- und Höhenfestpunkt am Baustandort.	1 Psch		GP
02.0003	Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wasserhaltungsanlagen des AN. Antrag bei LK PM Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Wasserhaltungsanlagen des AN. Antrag beim Landkreis PM, untere Wasserbehörde. Antragsunterlagen in Bezug auf die vom AN gewählten Wasserhaltungsanlagen aufstellen und beim Landkreis einreichen. Antrag spätestens 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten.	1 Psch		GP
02.0004	Gebühren für die Entnahme und das Einleiten von Wasser oder das Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer oder das Grundwasser aus den Wasserhaltungsanlagen des AN. Nach der Menge je m³ Nutzungsumfang.			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
02	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Gebühren für die Entnahme und das Einleiten von Wasser oder das Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer oder das Grundwasser aus den Wasserhaltungsanlagen des AN. Nach der Menge je m³ Nutzungsumfang.	6.720 m³	EP	GP
02.0005	Lichtbild liefern Farbig 10 x 15 cm In Fotoalbum; Negativ für AG Vom AN aufgenommene Lichtbilder vom Baugeschehen liefern als Farbbild, Aufnahmen von allen relevanten Bauzeitpunkten. Größe 10 x 15 cm, alle Lichtbilder zusammen in einem Fotoalbum mit Beschriftung, Aufnahmedaten sowie unter Angabe des Ortes und des Gegenstandes farbig ausdrucken. Abzuliefernde Ausfertigungen = '3-fach' Negativ (CD-Rom, 3-fach) geht mit allen Rechten in das Eigentum des AG über. Lieferung in 3-facher Ausfertigung.	1 Psch		GP
02.0006	Bestandsunterlagen liefern für Baumaßnahme 3-fach/1 x kopierf. Bestandsunterlagen unter Verwendung der Ausführungsunterlagen prüffähig und mikrofilingerecht liefern, für die gesamte Baumaßnahme, Bauwerke, Anlagen, Leitungen aufmessen. Ablieferung in 3-facher Ausfertigung, davon eine Ausfertigung kopierfähig, sowie im dxf-Format auf CD-Rom liefern. Lieferung der Bestandsunterlagen spätestens 1 Woche vor Abnahme der Bauleistung.	1 Psch		GP
02.0007	Fotografische-/ Video Beweisaufnahme Baubereich, Flächen BE Fotografische/ Video Beweisaufnahme der Zufahrtsstraßen (je 250 m in jede Richtung), des Baubereiches und der Baustelleneinrichtungsflächen vor Ort und vor Einrichtung der Baustelle sowie vor der Bauabnahme durchführen. Der Zustand der Oberflächen ist durch flächendeckende,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
02	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	er erkennbare, fotografische Aufnahmen und/ oder per Videoaufnahmen festzuhalten. Lichtbild mit Auflösung von mind. 300 DPI, Videoqualität mind. HD. Lieferung 3-fach digital.	1 Psch		Übertrag: GP
Summe Titel 02		TECHNISCHE BEARBEITUNG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
03	Titel	ABBRUCHARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel ABBRUCHARBEITEN			
03.0001	Abbruch der Holzbauteile der Brücke Abbruch der Holzbauteile der Brücke Rückbau der vorhandenen Holzbauteile der Brücke, insbesondere Belag und Geländerkonstruktion. Leistungsumfang: Demontage der Holzelemente einschließlich Befestigungsmittel, Trennen und Sortieren der Materialien, Laden, Transport und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung. - ca. 5 mx 7 m Brückenbelag - beidseitige Geländer mit Knie- und Handholm einschl. Pfosten und Querstreben - Schrammbord und Tragbalken Ausführung gemäß: DIN 18459.			
		1 psch		GP
03.0002	Demontage der Stahlträger der Brücke Demontage der vorhandenen Stahlträger der Brückenkonstruktion. Stahlträger IPE 240;L=ca. 6,8 m Leistungsumfang: Lösen von Verbindungen (Schrauben, Schweißnähte), ggf. Brennschneiden oder Zerteilen, Laden und Abtransport der Träger nach Wahl des AN zuführen. Ausführung nach: DIN 18459			
		4 St	EP	GP
03.0003	Abbruch der Betonfundamente der Brücke Abbruch der Betonfundamente der Brücke Abbruch der vorhandenen Betonfundamente in Form von Fundamentbalken / Widerlager der bestehenden Brücke. Einschließlich Lösen, Abbrechen und ggf. Zerkleinern der Betonbauteile, Laden, Abtransport und fachgerechter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
03	Titel	ABBRUCHARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Entsorgung.			Übertrag:
	Einschließlich Trennen der Bewehrung vom Beton und Zuführung zur Verwertung.			
	Ausführung gemäß DIN 18459.			
		6 m³	EP	GP
03.0004	Abbruch der Gründungssohle, vorhandene Steinschüttung Abbruch der Gründungssohle, vorhandene Steinschüttung Abbruch und Aufnahme der vorhandenen Gründungsschicht aus Steinschüttung im Bereich der bestehenden Brücke (inkl. Einlaufseite) Einschließlich Lösen, Aufnehmen und ggf. Zerkleinern des Materials, Laden, Abtransport und fachgerechter Entsorgung bzw. Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.			
		70 m²	EP	GP
03.0005	Abbruch der Holzsohlschwelle Abbruch der Holzsohlschwelle Breite ca. 3 m, Länge (Tiefe) der Holzspundwand ca. 3 m. Rückbau der vorhandenen Holzsohlschwelle, einschließlich aller Bauteile und Verbindungsmittel. Leistungsumfang: Demontage der Holzelemente einschließlich aller Befestigungsmittel (z. B. Nägel, Schrauben) Trennen und Sortieren der Materialien nach Holz und ggf. Metallteilen Laden, Transport und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung des Materials			
		1 psch		GP
Summe Titel 03		ABBRUCHARBEITEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
04	Titel	WASSERHALTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel WASSERHALTUNG			
	Vorbemerkungen <u>Vorbemerkungen</u> Die durch den AN vorgesehenen Wasserhaltungen sind mindestens 4 Wochen vor Beginn der Arbeiten unter Abgabe der erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Behörde zu beantragen. Die einzureichenden Unterlagen des AN müssen den Anforderungen der Wasserbehörde entsprechen und insbesondere enthalten: Die Bemessung der Wasserhaltung, Dauer, Beginn und Umfang, Verbleib des entnommenen Grundwassers sowie Mess- und Kontrolleinrichtungen. Die Wahl der Absenkungsverfahren und die Gesamtverantwortung für den Erfolg der Absenkung und die Gewährleistung der damit verbundenen Standsicherheit des Baubereiches und der Baugrube liegt in jedem Fall beim Auftragnehmer. Die Entscheidung über die Wasserhaltungsart ist durch den Auftragnehmer entsprechend seinem gewählten Bauablauf festzulegen. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich ausgeführten Positionen. Die Wasserhaltungsanlagen müssen über die erforderliche Dauer der Bauzeit vorgehalten werden. Vorhaltekosten mit allen Nebenkosten der Gesamtanlage sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ebenso Stilliegezeiten und Betriebsbereitschaftszeiten. <u>Alle Arbeiten innerhalb der Baugrube bzw. unter Betrieb und Notwendigkeit der Wasserhaltung sind so zu kalkulieren, dass diese in minimalem Zeitraum abgeschlossen sind.</u> Zur Sicherung der Baugruben und der jeweils fertiggestellten Bauteile sind Reserveanlagen bzw. Reservepumpen ohne besondere Vergütung bereitzuhalten. Die Kosten für den Auf- und Abbau sowie die Vorhaltung aller erforderlichen Ableitungsrohre und Armaturen etc. entsprechenden Querschnittes sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Kosten für alle Einrichtungen der erforderlichen Stromversorgung und die Stromkosten für den Pumpenbetrieb (Wasserhaltung) sind vom Bieter in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
04	Titel	WASSERHALTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Nach Abschluss der Arbeiten sind die Bauteile der Wasserhaltungsanlage zu entfernen, Hohlräume sind mit besonderem Fuellgut (selbstverdichtender Verfüllstoff) zu verfüllen.				
04.0001	Beobachtungsbrunnen herstellen Rohr+Filt. StLKNr. 04.89 208/301.35.33.25.20 Beobachtungsbrunnen mit Bodenkappe in einem vorhandenen Bohrloch mit einer dem Boden angepassten Filterkiesschuettung nach Plan als Messstelle herstellen. Restlichen Ringraum ueber dem Filterkies mit geeignetem Boden verfüllen. Kiesschuettung mindestens 1 m ueber Filteroberkante und Abdichtung des Ringraumes an der Gelaende-Oberkante herstellen. Abstandhalter einbauen, Ablaufprobe durchfuehren. Brunnen fuer die vereinbarte Zeit vorhalten. Bohrarbeiten und Abdichtung des Ringraumes unter der Gelaende-Oberkante werden gesondert verguetet. Aufsatzrohr und Filter DN 75 mm. Filterlaenge 2,0 m, Sumpfrohr 0,5 m. Aufsatzrohrlaenge ueber 6 bis 8 m. Material Aufsatzrohr = Stahl, feuerverzinkt, mit Schraubkappe. Material Filterrohr = Stahl, feuerverzinkt. Beobachtungsbrunnen ziehen. Material geht in Eigentum des AN ueber. Hohlraum mit Material des AN entsprechend dem natuerlichen Schichtenaufbau verfüllen.	1 St	EP	GP
04.0002	Bohrloch für Beobachtungsbrunnen herstellen Bohrloch für Beobachtungsbrunnen herstellen Länge = 4-6 m Mindestbohrdurchmesser gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 121 /18/ in Abhängigkeit vom Ausbaudurchmesser und dem gewählten Bohrvorgang	1 St	EP	GP
04.0003	Ringraumabdichtung unter der Gelaendeoberkante herstellen Ringraumabdichtung unter der Gelaendeoberkante herstellen Material = Ton	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
04	Titel	WASSERHALTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.0004	Wasserspiegel Messung Ergeb.woech. Kabellichtlot 1 Mess./Tag StLKNr. 04.89 208/306.23.06 Wasserspiegelmessung ausführen und alle erforderlichen Verzeichnisse, Protokolle und grafischen Darstellungen führen. Lage und Art der Beobachtungspunkte, Beobachtungszeitraum sowie Art der Auswertungen nach Plan. Ergebnisse dem AG wöchentlich einreichen. Messung mit Kabellichtlot. Messung 1 mal taeglich.	1 Psch		GP
04.0005	WIE VOR, JEDOCH Messung von Temperatur, pH-Wert WIE VOR, JEDOCH Messung von Temperatur, pH-Wert am gehobenen Grundwasser aller WSH-Anlagen. 2-mal arbeitstäglich.	1 Psch		GP
04.0006	Wasserprobe entnehmen * Beprobten Wasserprobe nach DIN 4021 gemäß Angabe des AG entnehmen. Erforderliche chemische Zusatzstoffe begeben. Probe = Grundwasser; Beprobung des entnommenen Grundwassers auf pH-Wert, Leitfähigkeit, Temperatur, Sauerstoff, Eisen (gesamt, gelöst), Bor, Natrium, Kalium, Kalzium, Magnesium, Chlorid, Sulfat, Hydrogencarbonat, Nitrit-N, Nitrat-N, Ammonium-N, Phosphor gesamt, DOC, AOX, abfiltrierbare Stoffe Entnahme mit Wasserproben-Entnahmegerät. Probe durch ein zugelassenes Laabor entnehmen, untersuchen und auswerten. Auswertung an den AG übergeben. Probeflasche liefert AN.	2 St	EP	GP
04.0007	Wasserh'anlg. * Absenkziel bis 2 m Foerderhoehe bis 3 m Abl.Leitung Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Absenken des Wassers innerhalb der Baugrube und zum schadlosen Ableiten des gefoerderten Wassers nach Baubeschreibung und Lageplan betriebsbereit auf- und nach Einsatz			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
04	Titel	WASSERHALTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abbauen. Bohr- und Erdarbeiten sowie Herstellen der Vorflut werden nicht gesondert vergütet. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Einsatzstelle = Baugrube des Durchlasses.			Übertrag:
	Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber max. Gesamtförderdurchfluss '.....', Anzahl '.....', Leistung '.....', Art der eingesetzten Pumpen '.....'. Absenkziel ueber bis 2 m unter Bezugswasserstand. Förderhöhe bis 3 m ueber Absenkziel. Art der Ableitung = geschlossene Leitung.	1 Psch		GP
04.0008	Wasserhaltungsanlage vorhalten StLKNr. 89 208/121 Wasserhaltungsanlage betriebsbereit vorhalten. Vergütet werden die erforderlichen Vorhaltetage. Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der vergüteten Tage.	12 d	EP	GP
04.0009	Wasserhaltung betreiben StLKNr. 89 208/126.00 Wasserhaltungsanlage betreiben (einschl. Probebetrieb). Vergütet werden die erforderlichen Betriebstage. Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der vergüteten Tage.	12 d	EP	GP
04.0010	Förderdurchfl.Messung Ges'durchfl. Mess. taegl. mit Zähler StLKNr. 04.89 208/311.11.02.00 Messung und Berechnung der auf der Baustelle geförderten Wassermenge, Darstellung der Ergebnisse in Listen, Tabellen und Grafiken sowie Pruefung des Wassers auf Forderung von Bodenteilen waehrend der vereinbarten Zeit nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
04	Titel	WASSERHALTUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Plan ausführen. Messgeraete auf- und abbauen sowie betriebsbereit vorhalten. Messung und Berechnung fuer den Gesamtfoerder- durchfluss der Wasserhaltung. Messung taeglich. Messung mit Wasserzaehler.	1 Psch		Übertrag: GP
Summe Titel 04		WASSERHALTUNG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel ERDARBEITEN			
05.0001	Vegetationsfläche mähen Vegetationsfläche mähen, Abfall ablesen und entsorgen Mähgut einer schadlosen Verwertung nach Wahl des AN zu führen. Fläche = Horizontal bis Böschungsneigung 1:2	648 m2	EP	GP
05.0002	Vegetationsdecke aufreißen StLKNr. 10.12 106/110 Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag mit Bodenfräse oder Scheibenegge min. 15 cm tief aufreißen und so zerkleinern, dass keine Stücke über 0,05 m2 verbleiben.	185 m2	EP	GP
05.0003	Planum herstellen Ev2 = 45 MPa StLKNr. 10.18 106/249.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	165 m2	EP	GP
05.0004	Baumstümpfe roden DU 0,50 -1,00 m m ,Verfüllboden AN Baumstümpfe mit Wurzeln roden und weiter verwenden. Stamm-Durchmesser über 0,50 bis 1,00 m, Baumstümpfe und Wurzeln der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu führen. Geeigneten Boden liefern u. Wurzellöcher verfüllen.	2 St	EP	GP
05.0005	Oberboden abtragen und lagern StLKNr. 10.18 106/109.09.91.00 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. (22)A Neigung der Abtragsfläche 'bis 1:3.' (31)A Dicke 'bis 30 cm' Oberboden innerhalb der Baustelle lagern.	20 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0006	Oberboden des AG andecken * OB ZL StLKNr. 10.18 106/149.09.09.01 Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. (22)A Andeckung 'auf Flächen und Böschungen bis Neigungen 1:2' (32)A Dicke der Andeckung '= 30 cm, Profiltoleranz Auftrag +/- 3 cm' Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	12 m3	EP	GP
05.0007	Boden/Fels lösen u. zwischenlagern * Baustellenbereich Kippen StLKNr. 03.16 205/221.91.10.00.10 Boden/Fels nach Regelprofilen und Plänen lösen, laden, fördern und zwischenlagern. (11)A Baugrund = 'nach Unterlagen des AG. (alte Bodenklassen 2-5)' Boden/Fels aus Baustellenbereich. Boden/Fels auf Flächen im Baustellenbereich kippen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	61 m3	EP	GP
05.0008	Aushub, zwischengelagert, weiterverw. * Fangedamm Aushub am Zwischenlager laden, fördern und weiterverwenden. Aushub im OW und im UW der Durchlassbaugrube als temporären Fangedamm einbauen und verdichten Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen Fangedamm. Fangedämme während der Bauzeit vorhalten und unterhalten und nach Fertigstellung des Durchlasses erstzlos zurückbauen und Aushub im Baustellenbereich zwischenlagern.	39 m3	EP	GP
05.0009	Aushub, zwischengelagert, weiterverw. * Lager Baustelle Verwend/Verwerten Aushub am Zwischenlager laden, fördern und weiterverwenden. Aushub ungeeigneter Überschussboden aus Fangedämmen und Restmengen Zuordnung Vollzugshinweise zur AVV= nicht gefährliche Abfallart, Zuordnung ErsatzbaustoffV= BM-F0/BG-0,			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Zuordnung BBodSchV= Vorsorgewerte gemäß Anlage 1 Tabelle 1 und 2 BBodSchV unterschritten, Aushub lagert im Baustellenbereich. Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwendungsstelle = außerhalb Baubereich. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen am Zwischenlager.			
		43 m3	EP	GP
05.0010	WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F1 WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F1			
		9 m3	EP	GP
05.0011	WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F2 WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F2			
		6 m3	EP	GP
05.0012	WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F3 WIE VOR, JEDOCH Entsorgung Boden mit Materialklasse BM-F3			
		3 m3	EP	GP
05.0013	Boden liefern,in Graben.einb Einschl.DL Dpr = 98 v.H. Abrechnung Einbau Boden liefern, nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Material = Sand oder Kiessand. Material = Bodenkennwerte $k_f \geq 10^{-4}$ m/s, $U = 3-8$, Zuordnungswert nach EBV BM-0 Einbau Baugrube Durchlass, Leitungszone Verfüllen einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 98 v.H.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Angaben im Bieterangebotsverzeichnis ueber:				
Herkunft:				
' ..				
		23 m3	EP	GP
05.0014	WIE VOR, JEDOCH nicht bindiger, steinfreier Boden, Sand oder Kiessand liefern, einbauen und verdichten im Bereich der Leitungszone. WIE VOR, JEDOCH nicht bindiger, steinfreier Boden, Sand oder Kiessand liefern, einbauen und verdichten im Bettung Wellstahldurchlass. lagenweise (max. 0,50 m) Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min. 98 v.H.			
		17 m3	EP	GP
05.0015	Planum herstellen HAMCO Toleranz +-3 cm Fremdstoffe bes. Nicht bind. Boden StLKNr. 92 205/261.01.02.12.00 Planum nach Regelprofilen herstellen. Ueberschussboden abfahren, fehlenden Boden liefern. Planum im Auftrag. Profiltoleranz +-3 cm. Fremdstoffe und Wurzelwerk aussondern, aufnehmen, in das Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen. Material = Nichtbindiger Boden.			
		101 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.0016	Untergrund verdichten StLKNr. 03.16 205/301.99 Untergrund nach Leistungsbeschreibung verdichten, (11)A in Bereichen 'Flächen und Böschungen bis 1:2' (21)A Untergrund = 'auf mind. DPR >= 98% lagenweise (Lage max. 0,50 m) verdichten Verdichtung mit leichten, handgeführten Geräten/ Maschinen'	101 m2	EP	GP
	Wege + Überfahrt Wege + Überdeckung DL (Wellstahl)			
05.0017	Oberste Wegeschicht abtragen und seitlich abschieben Wegeschicht abtragen und seitlich abschieben Abtrag der oberen Bodenschicht auf Wirtschaftswegen und seitliches Absetzen auf der Baustelle. Die obere Bodenschicht der Wirtschaftswegen wird bis zu einer Tiefe von 25 cm abgetragen und innerhalb der Baustelle seitlich auf einer temporären Lagerfläche abgeschoben. Der Boden verbleibt auf der Baustelle und kann später gegebenenfalls für die Böschungen oder die Rekultivierung wiederverwendet werden. Alle erforderlichen Nebenarbeiten, einschließlich Planieren, Laden und gleichmäßiger Verteilung des Materials, sind in dieser Leistung enthalten.	165 m²	EP	GP
05.0018	Schottertragschicht herstellen ländl. Wege 0/45 DPr min. 100 v.H. Unterlage aus Geotextil als Trennlage. Schottertragschicht gemäß Leistungsbeschreibung herstellen. Unterlage aus Geotextil GRK 3 als Trennlage. Geotextil wird nicht gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für ländliche Wege. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 40 cm Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Bankettbefestigung aus Schotterrasen Einbaudicke = 5 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Deckschicht aus Baustoffgemisch 0/8 Einbaudicke = 5 cm Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Standardbauweise nach DWA-A904-RWL, Til 1, Zeile 2, Spalte 4, Untergrund Ev2>=30 MN/m².	165 m2	EP	GP
05.0019	Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. Pfl.st. 12/30cm ... Freitext ... Granit ... Freitext ... Freitext ... Freitext ... Freitext ... Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird nicht gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 12 cm, Kantenlänge bis 30 cm. Natursteinpflaster, Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung und Bettung Pflastersteine einer Wiederverwertung zuführen.	21 m2	EP	GP
	Vorbemerkungen <u>Vorbemerkungen</u> Für die Durchführung der Prüfungen der nachfolgenden Positionen durch eine unabhängige und anerkannte Prüfstelle ist pro An- und Abfahrt sowie Auswertung der Ergebnisse die Durchführung von 3 Stück Prüfungen in der Kalkulation des EP zu berücksichtigen. Die Durchführung der Versuche erfolgt nach Anordnung des AG. Zu berücksichtigen ist, dass seit dem 08.11.2023 gemäß Amtsblatt für Brandenburg Nummer 44 das Untersuchungsprogramm für Baggergut für eine landwirtschaftliche und gärtnerische sowie landschaftsbauliche Ein- und Aufbringung (Landwirtschaft/Landschaftsbau Feststoff) nach Anhang 2 Tabelle 2 BB RL-EvB außer Kraft gesetzt ist. Mit Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) zum 01.08.2023 verlieren ebenfalls die Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 bezüglich Anforderungen an die stoffliche Verwertung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von mineralischen Reststoffen/Abfällen -Technische Regeln- ihre Gültigkeit. Im Land Brandenburg ist die ordnungsgemäße Deklaration mineralischer Abfälle (Boden, Baggergut, Bauschutt, Gleisschotter) gemäß Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zur Neufassung der "Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung" vom 01.03.2023 (Vollzugshinweise zur AVV) durchzuführen. Die Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten der Abfallverzeichnis-Verordnung liegt in der Verantwortung des Erzeugers oder Besitzers von Abfällen (Abfallerzeuger) (Kap. 2 Abs. 1 Vollzugshinweise zur AVV). Bei geplanter (Wieder-)Aufbringung entnommenen Baggerguts sind Vorsorgewerte der Bundes-Boden- und Altlastenverordnung (BBodSchV) und Materialwerte der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) zu untersuchen. Im Zuge der vorangegangenen Planungsphasen wurden Mischproben entnommen und gemäß dem Untersuchungsprogramm für Baggergut nach Anhang 2 Tabelle 2 BB RL-EvB sowie gemäß den Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Abfall -Technische Regeln- (LAGA M 20-TR Boden) geprüft. Die Auswertung der vom Flussbett entnommenen Mischprobe gemäß LAGA M20 TR Boden ergab den Zuordnungswert Z0. Die Auswertung nach BBRL-EvB zeigte ebenfalls keine Überschreitung der Prüfwerte. Im Abgleich der vorliegenden Untersuchungsergebnisse 1) mit Anlage IV, Tabelle 4 Vollzugshinweise zur AVV hinsichtlich der Feststoff- und Eluatgehalte ist kein gefährlicher Abfall durch entnommenen Boden zu erwarten, 2) mit Anlage 1, Tabelle 1 und 2 BBodSchV ist keine Überschreitung der zu untersuchenden Vorsorgewerte zu erwarten, 3) mit Anlage 1, Tabelle 3 und 4 ErsatzbaustoffV ist keine Überschreitung der zu untersuchenden Materialwerte zu erwarten,			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	4) mit Tabelle 3, LABO Vollzugshilfe zu §§ 6-8 BBodSchV vom 16.02.2023, S.86 ist eine Verwendung des Bodenmaterials ausschließlich als Unterbodenschicht zu erwarten. Zudem ist zu beachten, dass nährstoffreiche organische Materialien nur oberflächennah (0-30 cm) in den Oberboden oder auf die durchwurzelbare Bodenschicht auf- bzw. eingebracht werden darf (§6 Abs. 11 BBodSchV). Es sind die maximal zulässigen Schichtmächtigkeiten einzuhalten (gemäß LABO Vollzugshilfe) sowie die Nährstoffzufuhr nach Menge und Verfügbarkeit dem Pflanzenbedarf der Folgevegetation gemäß den Anforderungen der DIN 18919 anzupassen (§7 Abs. 5 BBodSchV).			Übertrag:
05.0020	Dynamischer Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B8 .3. Dynamischer Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B8.3. durchführen. Ergebnisprotokolle in dreifacher Ausführung dem AG übergeben.	2 St	EP	GP
05.0021	Geraet fuer Kontrollpruef. stellen Proctorversuch StLKNr. 92 205/270.04.09.01 Geraet fuer Kontrollpruefungen stellen fuer: Proctorversuch nach DIN 18 127. (32)A Leistungsumfang '= Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie die Durchführung des Versuches, einschliesslich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse durch eine anerkannte und unabhängige Prüfstelle. Lieferung der Ergebnisse in 3-facher Ausfertigung.' Der Versuchsort wird vom AG angegeben.	2 St	EP	GP
05.0022	Materialmischprobennahme * Analysen Vollzugshinweise zur AVV Feststoff Materialmischproben für Untersuchungen nach den Vollzugshinweisen zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung nach Anweisung des AG entnehmen. Probenentnahme durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material ' = Mischprobe aus Bodenaushub, Standort in Abstimmung mit dem AG. Mischprobe entsprechend Kapitel 3.3 der Vollzugshinweise zur AVV und mindestens den Parameterumfängen der Anlage IV Tabelle 4 Vollzugshinweise zur AVV, Feststoff durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor untersuchen. Ergebnisse auswerten und 3-fach in Papier sowie digital im pdf-Format liefern.	2 St	EP	GP
05.0023	ZULAGE Zulage zur v. g. LV-Pos. für ergänzende Analysen nach der Anlage IV Tabelle 4 Vollzugshinweise zur AVV im Eluat. ZULAGE Zulage zur v. g. LV-Pos. für ergänzende Analysen nach der Anlage IV Tabelle 4 Vollzugshinweise zur AVV im Eluat.	2 St	EP	GP
05.0024	Materialmischprobennahme * Analysen BBodSchV Feststoff Materialmischproben für Untersuchungen nach Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung nach Anweisung des AG entnehmen. Probenentnahme durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor. Material ' = Mischprobe aus Bodenaushub, Standort in Abstimmung mit dem AG. Mischprobe entsprechend § 6 Absatz 5 Satz 2 und 3 BBodSchV und mindestens den Parameterumfängen der Anlage 1 Tabelle 1 und 2 BBodSchV, Feststoff durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor untersuchen. Ergebnisse auswerten und 3-fach in Papier sowie digital im pdf-Format liefern.	2 St	EP	GP
05.0025	Materialmischprobennahme * Analysen ErsatzbaustoffV Feststoff Materialmischproben für Untersuchungen nach der Ersatzbaustoffverordnung nach Anweisung des AG entnehmen. Probenentnahme durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor. Material ' = Mischprobe aus Bodenaushub, Standort in Abstimmung mit dem AG.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
05	Titel	ERDARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mischprobe entsprechend § 14 ErsatzbaustoffV und mindestens den Parameterumfängen der Anlage 1 Tabelle 3 und 4 ErsatzbaustoffV, Feststoff durch ein akkreditiertes Fachbüro oder Labor untersuchen. Ergebnisse auswerten und 3-fach in Papier sowie digital im pdf-Format liefern.	2 St	EP	GP
05.0026	ZULAGE Zulage zur v. g. LV-Pos. für ergänzende Analysen nach der Anlage 1 Tabelle 3 und 4 ErsatzbaustoffV im Eluat. ZULAGE Zulage zur v. g. LV-Pos. für ergänzende Analysen nach der Anlage 1 Tabelle 3 und 4 ErsatzbaustoffV im Eluat.	2 St	EP	GP
Summe Titel 05			ERDARBEITEN, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel WASSERBAUARBEITEN			
06.0001	Holzpfafl liefern Kiefer* d 12-15 cm, L= 2 m Holzpfafl nach Zeichnung frei Verwendungsstelle Liefern und bis zum Einbau sicher lagern. Holzpfafl entrinden und anspitzen. Angaben im Bieterangabenverzeichnis über Herkunft der Holzpfafl 'EU-Europa ', ; Lieferwerk ' ', Holzart = Kiefer. Pfaflquerschnitt = 12-15 cm Pfafllänge= 2,00 m			
		30 St	EP	GP
06.0002	Holzpfafl einbringen L= 2,00 m, d= 12-15 cm Holzpfafl nach Zeichnung, Baubeschreibung und Gründunggutachten einbringen. Lieferungs- und gerätebedingte Pfaflstöße herstellen sowie Wasserhaltung durchführen. Säubern der Arbeitsebene und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Art des Einbringens nach Wahl. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Art des Einbringens '.....'. Pfafllänge 2 m. Einbringtiefe= 'bis 2,00 m ' Neigung = lotrecht, dicht an dicht. DU bis 15 cm. Pfaflkopf liegt im Binnengewässer unter Wasser und im Bereich wechselnder Wasserstände. Holzpfafllieferung wird gesondert vergütet.			
		30 St	EP	GP
06.0003	Filter/Trennlage aus Geok. verl. Sohl- und Böschungssicherung * Geotextil CP 45/125 * Bodentyp 1 - 3 Filter oder Trennlage aus Geokunststoff auf vor- bereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung verlegen. Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet. Zweck = Sohl- und Böschungssicherung, Planum über dem Wasserstand, Einbau im Ober- und Unterwasser des Durchlasses Geotextil für Deckschicht der Größenklasse CP 45/125 ohne Verguss.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	als Filter für Bodentypen 1 bis 3 nach TLG Angaben im Bieterangebotsverzeichnis über Hersteller = '.....' Name und Typ des Produkts =.			Übertrag:
		57 m2	EP	GP
06.0004	Sohlsubstrat für Durchlasssohle liefern und einbauen. Rundkornmaterial 4-32 mm Sohlsubstrat für Durchlasssohle liefern und einbauen. Herstellen eines Sohlsubstrats zur Sohlssicherung inkl. Lieferung und Lagerung von Rundkornmaterial 4-32 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß den einschlägigen technischen Regelwerken, insbesondere ZTV-W (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau) sowie den zutreffenden ATV der DIN 18300 (Erdarbeiten) und DIN 18336 (Wasserbauarbeiten) in der jeweils gültigen Fassung. Einbau in den verlegten Wellstahldurchlass von ca. 1,8 m max. Breite und 1,2 m max. Höhe mit einer Dicke von 300 mm. Nach Einbau verbleibt ein Arbeitsraum mit einer Höhe von max. 0,90 m! Das Material ist gleichmäßig zu verteilen und profilgerecht entsprechend den Sollhöhen einzubauen. Der Einbau hat lagenweise, standsicher und mit ausreichender Verdichtung bzw. Setzung zu erfolgen. Eine gleichmäßige Kornverteilung ist sicherzustellen. Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere Transport, Abladen, innerbetrieblicher Transport, Verteilen, Profilieren sowie aller für eine fachgerechte und dauerhafte Ausführung erforderlichen Arbeiten			
		5 m³	EP	GP
06.0005	Sohlsubstrat für Grabensohle liefern und einbauen. Rundkornmaterial 4-32 mm			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sohlsubstrat für Grabensohle liefern und einbauen. Herstellen eines Sohlsubstrats zur Sohl- und Böschungssicherung inkl. Lieferung und Lagerung von Rundkornmaterial 4-32 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß den einschlägigen technischen Regelwerken, insbesondere ZTV-W (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau) sowie den zutreffenden ATV der DIN 18300 (Erdarbeiten) und DIN 18336 (Wasserbauarbeiten) in der jeweils gültigen Fassung. Einbau des Sohlsubstrats als oberste Schicht mit einer Dicke von 100 mm bei einer Gesamtaufbaudicke von 300 mm. Das Material ist gleichmäßig zu verteilen und profilgerecht entsprechend den Sollhöhen einzubauen. Der Einbau hat lagenweise, standsicher und mit ausreichender Verdichtung bzw. Setzung zu erfolgen. Eine gleichmäßige Kornverteilung ist sicherzustellen. Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere Transport, Abladen, innerbetrieblicher Transport, Verteilen, Profilieren sowie aller für eine fachgerechte und dauerhafte Ausführung erforderlichen Arbeiten			
		57 m²	EP	GP
06.0006	Steinschüttung herstellen Sohl-/ Böschungssicherung inkl. Lieferung Wasserbausteine CP 45/125. Schichtdicke= 20 cm. Steinschüttung herstellen Sohl-/ Böschungssicherung inkl. Lieferung Herstellen einer Steinschüttung zur Sohl- und Böschungssicherung inkl. Lieferung und Lagerung der Wasserbausteine CP 45/125. Die Ausführung erfolgt gemäß den einschlägigen technischen Regelwerken, insbesondere ZTV-W (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen – Wasserbau) sowie den zutreffenden ATV der DIN 18300 (Erdarbeiten) und DIN 18336 (Wasserbauarbeiten) in der jeweils gültigen Fassung. Einbau der Wasserbausteine lagenweise in einer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Schichtdicke von 20 cm bei einer Gesamtaufbaudicke von 30 cm incl. Sohlsubstrat. Die Schüttung ist profilgerecht herzustellen und an das vorhandene Gelände bzw. die geplanten Sollprofile anzupassen. Die Steine sind standsicher, lagenweise und mit möglichst geringem Hohlraumanteil einzubauen. Erforderliches Verkeilen und Nachsetzen der Steine ist auszuführen. Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere Transport, Abladen, innerbetrieblicher Transport, Verteilen, Einpassen sowie aller für eine fachgerechte und dauerhafte Konstruktion erforderlichen Arbeiten.			
		57 m²	EP	GP
Summe Titel 06		WASSERBAUARBEITEN, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
07	Titel	WELLSTAHL DURCHLASS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel WELLSTAHL DURCHLASS			
07.0001	Wellstahlprofil für Durchlass liefern Wellstahlprofil für Durchlass liefern. Wellstahlprofil Länge = 11,00 m einschl. beidseitigen Schrägschnitten (Böschung/Zulage) und erforderlichen Kupplungsbändern sowie Aufstellen eines prüffähigen statischen Nachweises für das Wellstahlbauwerk. Wellung 68 x13 mm Profil-Nr.: HCPA06 o. glw. Spannweite: 1800 mm Höhe: 1200 mm Querschnittsfläche: 1,70 m² Umfang: 4,74 m Überdeckung: min. 0,6 m Plattendicke: min. 2,50 mm Kreuzungswinkel Einlauf / Auslauf: ca. 90,00° / ca. 90,00° Böschungsneigung Einlauf / Auslauf: 1:1,5 / 1:1,5 Schnittansatzhöhe Einlauf / Auslauf: 0,400 m / 0,400 m Längsgefälle: 0,64 % Verkehrsbelastung bzw. Brückenklasse: DIN EN 1991-2 + NA (D) (alt SLW 60) Korrosionsschutz mit einer Zinkschicht von 42 µm Dicke gemäß EN 10346 und zusätzlich mit einer Polymerbeschichtung (Farbton: schwarz) mit min. 300 µm gemäß EN 10169-1.	11 m	EP	GP
07.0002	Wellstahldurchlass herstellen Wellstahlprofil nach Unterlagen des AG als Maulprofil herstellen, montieren und nach Angaben des Herstellers einbauen. Wellstahlprofil Länge = 11,00 m Spannweite= 1.800 mm Höhe=1.200 mm Plattendicke= 2,50 mm minimale Überdeckung = 0,60 m Ein-/Auslaufseitige Böschung angeschrägt 1:1,5 Korrosionsschutz = werksseitige Feuerverzinkung und Kunststoffbeschichtung; Endfarbton= schwarz Bettung und Überschüttungen gesondert. Wellstahlprofil z.B. Fa. HAMCO HCPA 06 oder			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
07	Titel	WELLSTAHL DURCHLASS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gleichwertiger Art			Übertrag:
	Bieterangaben: Hersteller, Fabrikat, Typ:			
		1 psch		GP
07.0003	Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst ... Freitext ... St.90/90/90 Granit ... Freitext ... Haftvermittler Fuge Typ B ... Freitext ... StLKNr. 06.21 115/152.90.21.91.29 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. (21)A In Flächen 'am Durchlass' Format für Rastermaß = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. (41)A Bettung aus 'Beton C 16/20, X0' Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. (52)A Verlegen 'in Reihen'	2,36 m ²	EP	GP
Summe Titel 07		WELLSTAHL DURCHLASS, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel STUNDENLOHNARBEITEN			
08.0001	Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Poliere StLKNr. 08.90 230/101.01 Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkas-senbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueber-stunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsar-beit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.	1 h	EP	GP
08.0002	WIE VOR, JEDOCH Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Richtmeister, Spezialmonteur WIE VOR, JEDOCH Richtmeister, Spezialmonteur	2 h	EP	GP
08.0003	WIE VOR, JEDOCH Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BFA (V 2) WIE VOR, JEDOCH Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 2).	3 h	EP	GP
08.0004	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Mobilbagger * nach BAV StLKNr. 90 230/111.02.01 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet um-fasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoff-kosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliess-lich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle be-findliche Baugeraet. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und Wartungszeiten Mobilbagger. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber (31)B Geraetehersteller '.....' (32)B Geraetetyp '.....' (33)B Geraetekenngroesse '.....'			Übertrag:
		3 h	EP	GP
08.0005	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Radlader * nach BAV StLKNr. 90 230/111.13.01 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten Radlader. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber (31)B Geraetehersteller '.....' (32)B Geraetetyp '.....' (33)B Geraetekenngroesse '.....'			
		3 h	EP	GP
08.0006	Verrechnungssatz fuer LKW LKW * nach BAV StLKNr. 90 230/121.01.01 Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten. Lastkraftwagen. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampse (26-03V)

01	Kapitel	Ersatzneubau Brücke am Schampsee		
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	(31)B Geraetetyp '.....'			
	(32)B Nutzlast '.....'			
	(33)B Motorleistung '.....'			
		3 h	EP	GP
Summe Titel 08		STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Ersatzneubau einer bestehenden Brücke am Schampsee (26-03V)

01 Kapitel Ersatzneubau Brücke am Schampsee				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	31	.....
02	Titel	TECHNISCHE BEARBEITUNG	35	.....
03	Titel	ABBRUCHARBEITEN	38	.....
04	Titel	WASSERHALTUNG	40	.....
05	Titel	ERDARBEITEN	45	.....
06	Titel	WASSERBAUARBEITEN	55	.....
07	Titel	WELLSTAHL DURCHLASS	59	.....
08	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	61	.....
Summe Kapitel 01 Ersatzneubau Brücke am Schampsee				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>